



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 09/2015/14-19

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	Donnerstag, den 10.09.2015
Sitzungsort	Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:22 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Radach

Ortsbeiratsmitglied(er)

Herr Kay Juschka
Herr Thomas Scherler bis 19:30 Uhr
Frau Annett Schlotte
Frau Ulla Thiemann
Herr Andreas Eißrig
Herr Bernd Zimmermann

abwesend:

Herr Bernd Zimmermann

Gäste

Bürgermeister Karsten Knobbe bis 19:00 Uhr
Planerin Bollensdorfer Weg Frau Jeschke, bis zum TOP 8.1.1.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschlussgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.06.2015 |
| 4 | Anfragen der Einwohner |
| 5 | Mitteilungen des Ortsvorstehers |
| 6 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 7 | Sonstiges |
| 8 | <u>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2015</u> |
| 8.1. | <u>Drucksachen</u> |

8.1.1	DS 111/2015/14-19	Frühzeitige Beteiligung für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Bollensdorfer Weg / B1 – Teilbereich Nord“
8.1.2.	DS 113/2015/14-19	Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport (Vereinsförderrichtlinie)
9		Information zur Situation Asylbewerber in Hoppegarten
10		Information zum Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße
11		Informationen B-Plan Neu-Birkenstein
12		Förderanträge
12.1		Weihnachtsmarkt Verein Volksfeste
12.2		Weihnachtsfeier AWO Männerchor
12.3		Weihnachtsfeier AWO Waldesruh
12.4		Weihnachtsfeier Volkssolidarität Birkenstein
12.5		Kleintierausstellung - Kleintierverein Dahlwitz-Hoppegarten
12.6		Diskussion und Beschluss über eventuelle Verwendung Restbestand

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Ortsbeiratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind 6 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen der Förderanträge beschlossen.

2.1.Feststellung von Ausschlussgründen

Herr Eißig hat zu Punkt 12.1. Befangenheit erklärt.

3. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.06.2015

Es werden keine Einwendungen durch die Ortsbeiratsmitglieder angegeben.

4. Anfragen der Einwohner

keine

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Am 1.- 3. Oktober Besuch aus der Iffezheimer Partnerstadt, Besucherprogramm wird nachgereicht

19.09.15 Oktoberfest Bolzplatz

Vorstellung der Varianten Lenné Schule durch den Bürgermeister

Hr. Juschka: Es ist schön, wenn die Schule erweitert wird und die Verwaltung alles entscheidet, aber die Entscheidung fällt die GV, der Bauausschuss hätte früher eingebunden werden, das Vorgelegte ist nachvollziehbar,

Fr. Thiemann: Gibt es Beispiele für Neubauten in dieser Größenordnung an anderen Standorten?

BM: Vergleichszahlen werden über den Flächenbedarf ermittelt.

Hr. Scherler: Wurde die Baukörpergröße schon in Bezug auf die Kinderzahl besprochen?

BM: bisher noch nicht, die Abwägung erfolgt, bisherige Bauten hatten immer genügend Flächenreserven, um die Kinderzahl anzuheben

Hr. Juschka: Wir müssen mit Reserven bauen, da Kinderzahlen sehr zurückhaltend durch den Kreis angegeben wurden.

BM: Wenn wir Flüchtlinge bekommen, werden diese wahrscheinlich im OT DA-Ho angesiedelt.

Hr. Seidel: Um wie viele Schülerzahlen geht es hier? Muss die Schulturnhalle erweitert werden?

BM: Nimmt den Hinweis mit

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder an den Bürgermeister

Schlotte: Wurde die Wegführung zwischen Alte Berliner Straße und Rennbahnallee am Baugebiet „Am Winterquartier“ durch die Verwaltung schon geprüft?

BM: kein offizieller Weg vorhanden

Schlotte: Wurden Reparaturaufträge ausgelöst, um die Feuchtigkeit an der Decke in der Küche des HdG zu entfernen, die Hebeanlage repariert, die Heizung gewartet?

BM: Ja, Hebeanlage wurde repariert, Fleck an der Küchendecke ist vor dem Auszug des IB nicht erforderlich

Schlotte: Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Hauptwege und Straßen regelmäßiger vom umherliegenden Müll zu befreien?

BM: 2 MA sind ständig beauftragt worden, Frühjahrsputze sollten mit der Bevölkerung organisiert werden

Schlotte: Welche Maßnahmen sind auf dem Gehweg Neuer Hönower Weg geplant? Warum wurden die Wege nicht akkurat instandgesetzt, nachdem eine Abwasserleitung für Clinton gebaut worden ist?

BM: Der Weg wurde durch die Verwaltung zur Instandsetzung beauftragt

Schlotte: Im Bauausschuss wurde durch die Verwaltung berichtet, dass das Dach und die Heizkörper und die Decken der Kita Haus 3 instand zu setzen sind. Warum sind diese Maßnahmen nicht in der Investitionsliste der Haushaltsplanung enthalten?

BM: es wird kein Investitionsbedarf in der Verwaltung gesehen, es ist laufende Instandsetzung!

Schlotte: Im Haushaltsplan 2011 wurde die Sanierungsmaßnahme Lindenallee 36 mit 620.000 EUR eingestellt. Im Haushaltsplan 2015 wurde die Lindenallee 36 mit 360.000 EUR eingestellt. Welche Maßnahmen sind bereits erfolgt oder wurden nicht mehr eingeplant?

BM: 2011 war die Remise miteinbezogen

Schlotte: Wurden die Parkzonen in der Rennbahnallee verkleinert?

BM: nein

Schlotte: Wurde mit dem Wasser- und Bodenverband Kontakt aufgenommen, damit die Feuchtwiesen hinter der Mediantlinik nicht im Frühjahr befahren werden?

BM: Wünsche wurden seitens der Verwaltung geäußert

Schlotte: Wie ist der Stand Kauf Friedhof Dahlwitz?

Antwort BM: Der Kaufvertrag liegt der Kirchengemeinde im Entwurf vor.

Fr. Dr. Drechsler: Müllbehälter am Herrenhaus sind voll und laufen über. Wer leert diese?

BM: Der Bauhof

Hr. Juschka: Müll wird vom Ordnungsamt festgestellt, dann sollte auch eine Beseitigung gleich durch das Ordnungsamt wenn möglich erfolgen

BM: dies ist arbeitsrechtlich nicht möglich

7. Sonstiges

Keine Hinweise

8

Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2015

8.1.

Drucksachen

8.1.1 DS 111/2015/14-19

Frühzeitige Beteiligung für den Vorentwurf des Bebauungsplans
„Bollensdorfer Weg / B1 – Teilbereich Nord“

Fr. Jeschke: kleines Baugebiet muss gedanklich bis an die B1 gedacht werden entsprechend Aufstellungsbeschluss, hauptsächlich Mischung im Gewerbe, Gewerbeansiedlung ist nicht greifbar, 9 Parzellen auf dem letzten Grundstück als Konzept, Einfamilienhausbebauung, Kinderheim bleibt erhalten vom Kreis
Pension als Mischnutzung anlegen

Hr. Juschka: in der Erinnerung finnisches Saunadorf, jeder Zuzug zieht Investitionen nach, die GV sieht die ganze Fläche als Entwicklungsgebiet, Einzelhandel sollte Ziel sein, Zufahrt von der B1?

Fr. Jeschke: Flächen für Zufahrten sind auf dem Gebiet vorhanden,

Schlotte: findet die Planung gut, möchte, dass die Villa rechts ein großes Grundstück erhält

Hr. Scherler: Wie soll der Lärmschutz erfolgen?

Fr. Jeschke: Grünwall wird angelegt, Lärmeinzug von der B1 nicht vorhanden

Fr. Schlotte: einige Parkplätze sollten auf dem Bollensdorfer Weg entstehen

Hr. Eißrig: keine weiteren Wohngebiete lt. Beschluss zu entwickeln, B1 Anschluss sicherlich nicht möglich,

Hr. Juschka: Die GV sollte Flächenentwicklungen nicht nach Bedürfnisse der Investoren vornehmen

Abstimmung: Zustimmung: 2 x, Ablehnung: 2 x, Enthaltung: 2 x

Ergebnis: Die Drucksache ist mehrheitlich abgelehnt.

DS 113/2015/14-19 Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport (Vereinsförderrichtlinie)

Hr. Radach: setzt sich dafür ein, dass weiterhin Kaffee und Kuchen förderfähig für Seniorenvereine sind Hr.

Eißrig: 5 Einzelabstimmungen sollten in der GV erfolgen, insgesamt sollte eine Zustimmung erhalten

Hr. Juschka: Ausnahmegewilligungen sollten nicht durch den BM entschieden werden, Richtlinien sind Verwaltungshandeln,

Hr. Radach: der Hauptausschuss ist das falsche Gremium für Entscheidungen der Vereinsförderung, dafür sollte beratend der Ausschuss für J, B, K und Sport genutzt werden

BM: den Fall gab es bisher nicht, wo solche grundlegenden Probleme bestanden

Hr. Seidel: Fall: Anträge sollen bis 30.09 beantragt werden, dass am 30. Januar ein Fest geplant ist, Haushalt ist nicht bestätigt: Wie erfolgt die Förderung? Realität: diese Feste werden nicht gefördert und finden trotzdem statt,

Hr. Juschka: Hauptausschuss könnte eine Einzelfallentscheidung treffen

Hr. Radach: Die Punkte, die strittig sind, sollten noch mal vorgestellt werden und in der GV einzeln abgestimmt werden. Der BM sollte mit dem Vorsitzenden der GV besprechen

Abstimmung: Zustimmung: 6 x, einstimmige Bestätigung

9 Information zur Situation Asylbewerber in Hoppegarten

Hr. Juschka: Landrat macht Frischzellenkur im Landkreis, ist problematisch, Landkreis will auf eigenen Flächen Gebäude errichten,

10 Information zum Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße

Verschiedene Pflaster wurden verwendet, zu viele Poller am Platz,

Dr. Drechsler: Fahrbahn ist überbeleuchtet, Anordnung ist zuviel, keine Parkplätze angewiesen, Eltern stehen mit den Autos bis an den Zaun vom Schloss, Parken auf dem Reitweg,

Hr. Eißrig: Poller können rausgenommen werden, wenn Kirche benutzt wird,

Hr. Scherler: Abwasserzugang zu weit weg auf dem Platz, Beleuchtung fehlt, Baufirma hat den Zutritt der Schüler geregelt, Parkplatzmöglichkeiten nicht ausreichend, Nachtrag zur Baumaßnahme: Zufahrt Wiesenstraße mit neuer Ausschreibung? Straße wird nicht fertig gestellt?

Hr. Seidel: Parkplatz zwischen Magazinstr. und RBSTR wurde von wem beauftragt?
Wer bezahlt diesen?

Hr. Radach: so wie jetzt der Platz abgepollert ist und der Reitweg zum Parken von Autos genutzt wird war sicher nicht so gedacht! An der Kirche sollte ein ständiges Parken möglich sein

Hr. Juschka: Im Nachtragshaushalt sollte die R. Breitscheid – Str. enthalten sein. ? Dieser darf aber nur bestätigt werden, wenn die Steuereinnahmen ausgewiesen sind.

11 Informationen B-Plan Neu-Birkenstein

Alle Vorschläge des Ortsbeirates wurden berücksichtigt oder begründet, warum Änderungen nicht möglich sind. Der Gehweg zum Bahnhof sollte als gepflasterte Verkehrsfläche ausgewiesen werden und nicht als Grünfläche

12 Förderanträge

12.1 Weihnachtsmarkt Verein Volksfeste

Abstimmung: Zustimmung 3 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt mit 1.628,00 €.

12.2 Weihnachtsfeier AWO Männerchor

Abstimmung: Zustimmung 4 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt mit 200,00 €.

12.3 Weihnachtsfeier AWO Waldesruh

Abstimmung: Zustimmung 4 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt mit 300,00 €.

12.4 Weihnachtsfeier Volkssolidarität Birkenstein

Abstimmung: Zustimmung 4 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt 100,00 €.

12.5 Kleintierausstellung - Kleintierverein Dahlwitz-Hoppegarten

Kein Antrag vorhanden, soll in der Verwaltung bei Frau Hinkel liegen

12.5 AWO Waldesruh 25 Jahre

Abstimmung: Zustimmung 4 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt mit 180,00 €.

12.6.70 Jahre Volkssolidarität Birkenstein

Abstimmung: Zustimmung 4 x, Ablehnung 0 x, Enthaltung: 1

Ergebnis: Die Förderung ist bestätigt mit 100,00 €

12.7 Diskussion und Beschluss über eventuelle Verwendung Restbestand

Es ist ein Restbestand von 1.842,00 € vorhanden.

Mehrheitlich soll das Geld noch nicht der Verwaltung zur Verwendung freigegeben werden.

gez. Radach

gez. Schlotte

**Vorsitzender
Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten**

Protokoll